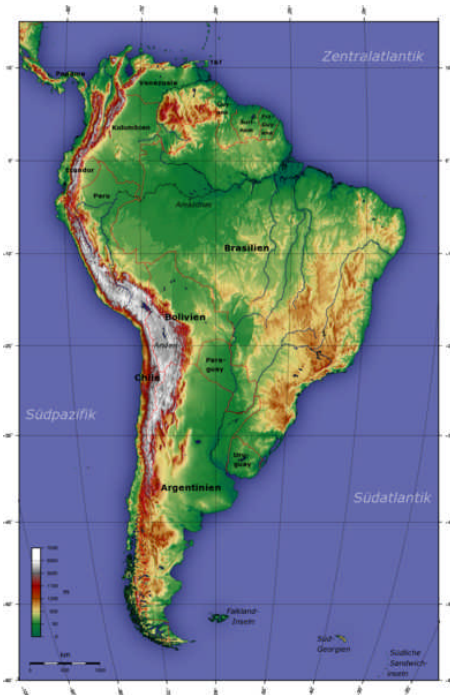
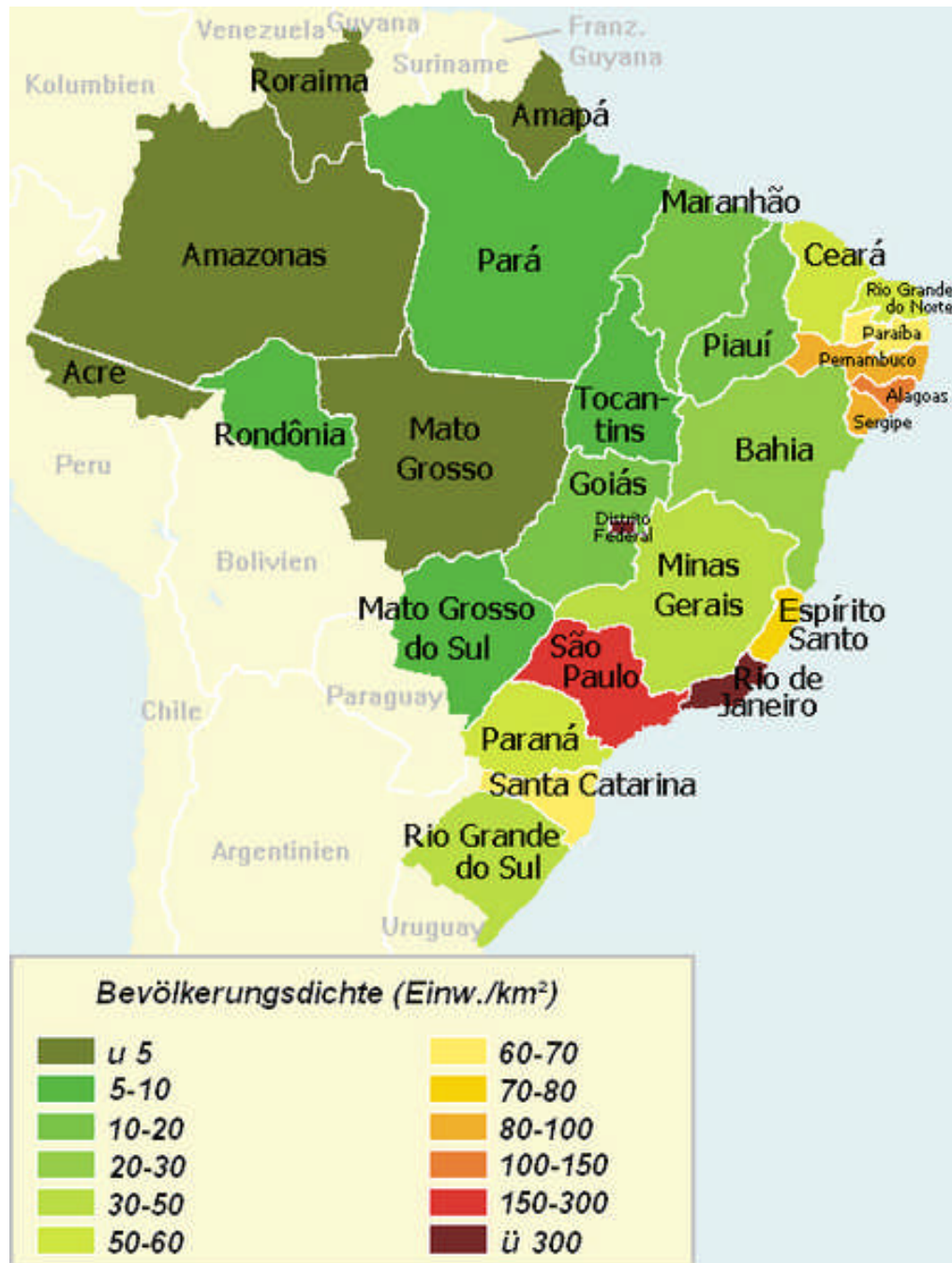




# Brasilien Südamerika





- Amtssprache Portugiesisch
- Hauptstadt Brasília
- Staatsform Bundesrepublik
- Präsident und
- Regierungschef Luiz Inácio Lula da Silva
- Fläche 8.514.215 km<sup>2</sup>
- Einwohnerzahl 185.369.043 (Schätzung 11. Januar 2006)
- Bevölkerungsdichte 21,5 Einwohner pro km<sup>2</sup>
- Unabhängigkeit 1822 erklärt, 1825 anerkannt
- Währung Real

Größten Agglomerationen São Paulo mit einer Einwohnerzahl von 19.092.087 und Rio de Janeiro mit einer Bevölkerung von 11.495.626. Hauptstadt von Brasilien ist Brasília mit 200.000 Einwohnern in der eigentlichen Stadt und 2.292.559 in der Agglomeration.

Städte in Brasilien					
Rang	Stadt	Einwohner			Verwaltungseinheit
		Zensus 1991	Zensus 2000	Berechnung 2005	
1.	São Paulo	9.412.894	9.813.187	10.021.437	São Paulo
2.	Rio de Janeiro	5.480.768	5.857.904	6.023.742	Rio de Janeiro
3.	Salvador da Bahia	2.073.510	2.442.102	2.711.903	Bahia
4.	Belo Horizonte	2.013.257	2.238.526	2.373.255	Minas Gerais
5.	Fortaleza	1.768.637	2.141.402	2.311.911	Ceará
6.	Curitiba	1.315.035	1.587.315	1.718.433	Paraná
7.	Manaus	1.006.585	1.396.768	1.598.227	Amazonas
8.	Recife	1.298.229	1.422.905	1.478.118	Pernambuco
9.	Belém	849.187	1.272.354	1.407.737	Pará
10.	Porto Alegre	1.247.529	1.320.739	1.372.763	Rio Grande do Sul

# „Planhauptstadt 1956-2000 neu gebaut: Brasília



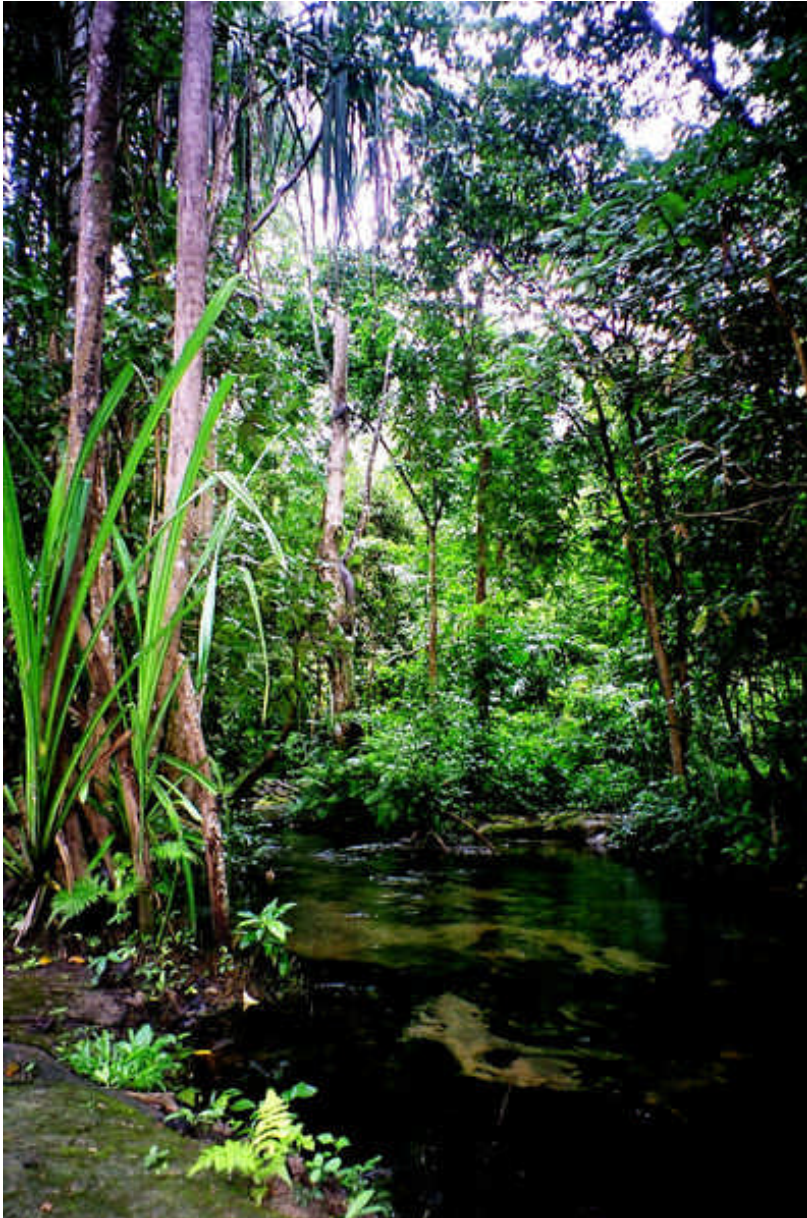
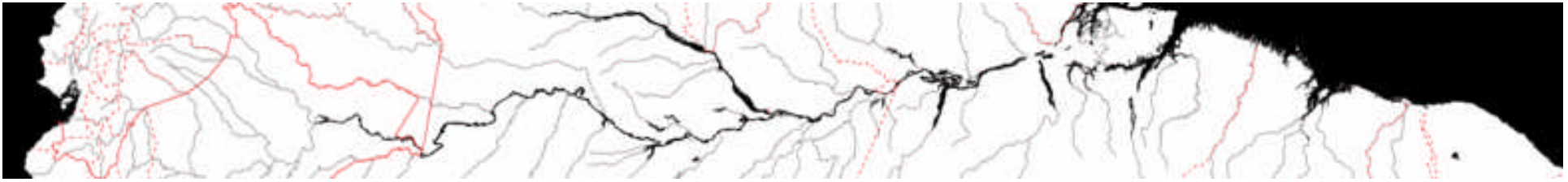
ISS005ED9532

## Brasilia aus dem Weltall

Brasília löste Rio de Janeiro als neue Hauptstadt des Landes ab. Verantwortlicher Stadtplaner war Lúcio Costa. Als Grundriss für die Stadt wurde die Form eines Flugzeuges gewählt.

# Die 20-Millionen-Metropole São Paulo





## Amazonas

größter und längster Fluss der Erde (zwischen 6850 und 7250 km), mit seinen Nebenflüssen. Die bedeutendsten Zuflüsse sind der Río Purús, der Rio Negro und der Rio Tapajós. Der Paraná (3.998 km) ist wegen des grossen Wasserkraftwerkes Itaipu bekannt.





Der Amazonas hat eine braune Färbung, die von der Sedimentfracht herrührt, die insbesondere aus den in den Anden liegenden Quellflüssen eingetragen wird. 90 Prozent der Sedimente, die der Amazonas mitführt, werden durch den Madeira, den Ucayali und den Marañon eingetragen. Einige Zuflüsse kommen aber aus kristallinen Gebieten mit geringer Sedimentfracht (z. B. der Rio Tapajós, der Rio Negro und der Rio Xingu).

An den Zusammenflüssen unterschiedlich gefärbter Flüsse zeichnen sich die verschiedenen Farben der Wassermassen zum Teil kilometerweit ab. Jährlich werden an der Stadt Óbidos, etwa 800 km vor der Mündung, 1,2 Milliarden Tonnen Sediment vorbeitransportiert. Davon erreichen etwa 75 Prozent den Atlantik, die restlichen 25 Prozent werden auf den unteren 800 Flusskilometern abgelagert



Stolz der brasilianischen Marine: der Flugzeugträger **NAe São Paulo**



Armenviertel in Rio de Janeiro



Strand von Ipanema, Rio de Janeiro



Die Fregatte BNS Rademaker (F 86) im Oktober 2005



Iguaçu - Wasserfälle am Dreiländereck Argentinien/Brasilien/Paraguay



Der berühmte Corcovado mit der Erlöser-Statue in Rio de Janeiro